

651813-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ausbau Kreisstraße DLG28 Lauingen - Frauenriedhausen; Planung Ing.BW (LPH 5-7) und TWP

OJ S 209/2024 25/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

E-Mail: poststelle@landratsamt.dillingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausbau Kreisstraße DLG28 Lauingen - Frauenriedhausen; Planung Ing.BW (LPH 5-7) und TWP

Beschreibung: Landkreis Dillingen a.d. Donau - Ausbau der Kreisstraße DLG 28 von Lauingen nach Frauenriedhausen: Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, Gruppe 6 (LPH 5-7 + Bes. Leistungen) und Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI (LPH 5+6 + Bes. Leistungen); Der Landkreis Dillingen a.d. Donau plant den Ausbau der Kreisstraße DLG 28 mit Neubau der Brücke über den Zwergbach, den Neubau eines kombinierten Geh-/Radweges entlang der DLG 28 und DLG 7 mit neuer Brücke über den Zwergbach sowie einem RiStWag-Ausbau im Bereich des Wasserschutzgebietes zwischen Lauingen und Frauenriedhausen. Zur baulichen Umsetzung der Maßnahme werden o.g. Planungsleistungen der LPH 5-7 benötigt. Die LPH 1- 4 sind bereits abgeschlossen. Die im Zuge der Planung ermittelten Baukosten belaufen sich auf rd. 6 Mio. € für die Gesamtmaßnahme.

Kennung des Verfahrens: 60a64f30-a534-46d8-a571-a1fefcbfa59f

Interne Kennung: Ausbau DLG28_VgV Ing.BW Brücken

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern für das Verhandlungsverfahren: Die Bewertung erfolgt gemäß der bekanntgemachten Kriterien. Erfüllen mehrere Bewerber an einem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird durch das Losverfahren gem. § 75 (6) VgV entschieden. Nur vollständig ausgefüllte Teilnahmeanträge mit vollständigen Nachweisen und Anlagen werden berücksichtigt, Änderungen, Abweichungen und Nichteinhaltungen sind zu kommentieren. Gewertet werden zwei Referenzen aus dem Referenzformular, welche die Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der veröffentlichten Kriterien erreichen. Wurden Referenzen im Rahmen einer ARGE, oder als/mit Nachunternehmer erbracht, so ist dies und der auf den Bewerber entfallene Auftragsumfang anzugeben. Referenzangaben sind gemäß § 46 VgV einzureichen, hierfür ist ein Formblatt bereitgestellt. Zusätzliche Referenzpräsentationen, Bilder oder dgl. werden nicht berücksichtigt. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags liegt beim Bewerber. Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgt ausschließlich digital über die Vergabepattform. Anderweitig übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen /Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und können zum Ausschluss führen. Der ausgefüllte Teilnahmeantrag sowie die geforderten Unterlagen zum Verhandlungsverfahren sind in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, kann der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich gem. § 56 VgV das Recht vor, Nachweise und Erklärungen bzw. fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch der Bieter bzw. Bewerber. Im Falle der Eignungsleihe hat der Bewerber oder Bieter eine unterzeichnete und verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden (§ 47 Abs. 1 VgV). Das Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB nicht vorliegen, b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber oder Bieter das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber oder Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV). Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht anwesend sein (§55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Es wird vorausgesetzt, dass die im Teilnahmeantrag genannten und vorgesehenen Projektverantwortlichen und Stellvertreter am Bietergespräch teilnehmen und die jeweiligen Präsentationspunkte je nach Zuständigkeit eigenverantwortlich vorstellen. Dies kann sich in der Bewertung widerspiegeln. Voraussichtlicher Zeitraum für Bietergespräche: KW 04/2025. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter/Bietergemeinschaften, die mit ihren Erstangeboten auf den ersten Plätzen liegen aufzufordern, weitere Folgeangebote abzugeben und weitere Verhandlungsrunden durchzuführen. Für die Abgabe etwaiger Folgeangebote gelten die gleichen Wertungskriterien,

die gleichen Gewichtungen und die gleiche Wertungsformel, wie für die Abgabe der Erstangebote. Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Die Angaben sind Voraussetzung für die Wertung der Bewerbung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausbau Kreisstraße DLG28 Lauingen - Frauenriedhausen; Planung Ing.BW (LPH 5-7) und TWP

Beschreibung: Der Landkreis Dillingen an der Donau plant den Ausbau der Kreisstraße DLG 28 mit Neubau der Brücke über den Zwergbach, den Neubau eines kombinierten Geh-/Radweges entlang der DLG 28 und DLG 7 mit neuer Brücke über den Zwergbach sowie einen RiStWag-Ausbau im Bereich des Wasserschutzgebietes zwischen Lauingen und Frauenriedhausen. Hierfür werden Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI, Gruppe 6 (LPH 5-7 + Bes. Leistungen) sowie Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI (LPH 5+6 + Bes. Leistungen) benötigt. Die LPH 1- 4 sind bereits abgeschlossen. Die Stadt Lauingen und der Stadtteil Frauenriedhausen befinden sich im Landkreis Dillingen a. d. Donau und liegen ca. 60 km nordwestlich von Augsburg. Aufgrund der deutlichen Verkehrszunahme im Zusammenhang mit einem hohen Schwerverkehrsanteil entspricht die DLG 28 nicht mehr den verkehrstechnischen Anforderungen. Der unterdimensionierte Aufbau und die Fahrbahnbreite von lediglich ca. 6,50 m erfordern eine grundhafte Sanierung der Straße. Weiter ist ein Ersatzneubau einer Straßenbrücke sowie der Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges mit Brücke geplant. Im Bereich des Wasserschutzgebietes ist zudem ein RiStWag-Ausbau notwendig. Die Baufelder liegen in einem festgesetzten Überschwemmungsgebiet des Zwergbachs. Die im Zuge der Planung ermittelten Baukosten belaufen sich auf rd. 6 Mio. € für die Gesamtmaßnahme. Die anrechenbaren Kosten für den Neubau der beiden Brücken liegen derzeit bei gesamt rd. 0,8 Mio. € netto.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Leistungsbeginn: sofort nach Zuschlagserteilung; Die genaue Laufzeit des Vertrages kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend genannt werden. Sie ist abhängig von der Terminplanung des Gesamtprojektes, welche im Zuge der Planung in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu erarbeiten ist. Ziel ist die bauliche Fertigstellung der Straßenbrücke DLG 28 spätestens im Sommer des Jahres 2026. Der Abschluss des Gesamtprojektes hat bis Ende 2026 zu erfolgen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärungen, dass Ausschlussgründe gem. § 123 Abs. 1-3, Abs. 4 Satz 1, § 124 GWB nicht vorliegen. Eigenerklärung zu Bezug zu Russland gem. Verordnung (EU) 2022/576. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen weiterer Ausschlussgründe. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Art. 1 Ingenieurgesetz, Fassung vom 28.04.1994 (GVBl. S. 297), Natürliche Personen die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (oder adäquat) berechtigt sind.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 VgV: Mitarbeiterstruktur: Gewertet wird der 3-Jahres-Durchschnitt der für die ausgeschriebene/n Ingenieursleistung/en relevanten Abteilung/en ohne freiberufliche Mitarbeiter $\geq 8 = 2$ Pkt.; 7 bis 6 = 1 Pkt.; $\leq 5 = 0$ Pkt. (2fach gewichtet); zum Nachweis ist ein aktuelles und aussagekräftiges Organigramm der relevante/n Abteilung/en beizulegen. Gesamtumsatz: Gewertet wird der 3-Jahres-Durchschnitt in € netto des Umsatzes für die ausgeschriebene/n Ingenieursleistung/en: $\geq 1,0$ Mio. EUR = 2 Pkt.; $< 1,0$ Mio. EUR bis 0,6 Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,6$ Mio. EUR = 0 Pkt. (1fach gewichtet); Berufshaftpflicht: Aktueller Nachweis (maximal 1 Jahr alt) über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mind. 3,0 Mio. EUR, für sonstige Schäden mind. 2,0 Mio. EUR mit 3facher Maximierung der Ersatzleistung pro Jahr. Existiert zum Zeitpunkt der Verfahrensteilnahme kein ausreichender Versicherungsschutz, so kann eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft zur Anpassung im Auftragsfall an die Mindestanforderungen vorgelegt werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist je Partner ein gesonderter Nachweis vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. § 46 Abs. 3 VgV: Zum Nachweis der Berufserfahrung der vorgesehenen Projektbearbeiter werden jeweils volle Berufsjahre im Bereich gem. geplantem Projekteinsatz gewertet. Berufsjahre Projektleitung Planung: ≥ 12 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 11 bis 8 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; < 8 volle Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (2fach gewichtet); Berufsjahre stellvertretende Projektleitung: ≥ 8 volle Berufsjahre = 2 Pkt.; 7 bis 5 volle Berufsjahre = 1 Pkt.; < 5 volle Berufsjahre Erfahrung = 0 Pkt. (1fach gewichtet); Nachweis geeigneter Referenzen gem. § 46 Abs. 3 VgV: Referenznachweise sind nach Möglichkeit auf maximal vier relevante Referenzen zu beschränken. Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen und die maximal mögliche Punktzahl gemäß der nachfolgend aufgelisteten Kriterien erhalten. Sonderpunkte können auch

mit den weiteren beiden Referenzen erreicht werden, sofern diese den Mindestanforderungen entsprechen. Mindestkriterien an Referenzen: - Referenz ist eine mit der ausgeschriebenen Projektaufgabe vergleichbare Leistung gem. Bekanntmachungstext im EU-Amtsblatt, vgl. Pkt. 5.1; - Leistungsinhalt = Ingenieurbauwerk gem. HOAI, Anlage 12, Gruppe 6; - Leistungsphasen 5-7 zu ausgeschriebenen Ingenieurleistungen sind voll beauftragt nachzuweisen; - Leistungsphasen 5 bis 7 der Referenz wurde bereits fertiggestellt im Zeitraum 11-2019 bis 10-2024 (zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs erfolgt Ausweitung des Referenzzeitraums gem. § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV); - Beauftragung von mind. der Honorarzone III (vgl. Schwierigkeitsgrad); Referenzen bei Bietergemeinschaften werden kumuliert bewertet. Eignungsleihe ist grundsätzlich möglich, sofern der Eignungsverleiher die Leistungen im Auftragsfall auch selbst erbringt (vgl. § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV sowie Art. 79 Abs. 2 RL 2014/ 25/EU). Erfolgt also Eignungsleihe für Referenznachweise, so ist der Eignungsverleiher im TNA zu beteiligen und die Arbeitsteilung im Auftragsfall mit dem TNA detailliert darzustellen. Referenz 1: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen: Kostenberechnung Ing.BW Gruppe 6 (KGR 300 nach DIN 276) netto: $\geq 0,6$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 0,6$ Mio. EUR bis $0,4$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,4$ Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Referenz 2: Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen: Kostenberechnung Ing.BW Gruppe 6 (KGR 300 nach DIN 276) netto: $\geq 0,5$ Mio. EUR = 2 Pkt., $< 0,5$ Mio. EUR bis $0,2$ Mio. EUR = 1 Pkt.; $< 0,2$ Mio. EUR = 0 Pkt. (3fache Gewichtung). Sonderpunkte auf eingereichte und den Mindestkriterien entsprechende Referenzen: -Auftragsinhalt: Tragwerksplanung = 1 Pkt. (4fache Gewichtung); -Maßnahmeninhalt: Neubau einer Brücke als tiefgegründetes Stahlbetonrahmenbauwerk = 1 Pkt. (4fache Gewichtung); -Maßnahmeninhalt: Umsetzung unter Einsatz von Hilfsbrückenbauwerken zur Verkehrsumlenkung = 1 Pkt. (4fache Gewichtung); -Maßnahmeninhalt: Ausführung im Überschwemmungs- und/oder Wasserschutzgebiet = 1 Pkt. (4fache Gewichtung); Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.a) Kurzvorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten (u.a. Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen)

Beschreibung: 1.a) Kurzvorstellung der vorgesehenen Projektbeteiligten (u.a. Aufzeigen der Aufgabenverteilung, der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, Darstellung von Vertretungsregelungen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.b) Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Beschreibung: 1.b) Kapazitätsplanung des vorgesehenen Projektteams für die Dauer der Maßnahme und aktuelle Auslastung der Projektleiter

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.c) Angaben zur Präsenz während der Planungs- und Ausschreibungsphase

Beschreibung: 1.c) Angaben zur Präsenz während der Planungs- und Ausschreibungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1.d) Reaktionszeiten und Vorgehen im Notfall in Form von Präsenz beim Auftraggeber

Beschreibung: 1.d) Reaktionszeiten und Vorgehen im Notfall in Form von Präsenz beim Auftraggeber

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.a) Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung / Ausschreibung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Beschreibung: 2.a) Vorstellung der vorgesehenen Projektleitung Planung / Ausschreibung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2.b) Vorstellung der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung Planung / Ausschreibung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Beschreibung: 2.b) Vorstellung der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung Planung / Ausschreibung, Darstellung der Berufserfahrung mit Bezug auf die ausgeschriebene Aufgabe, der Fachkunde, Kompetenzen etc. Persönlicher Eindruck anhand Vortrag bzw. Vorstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.a) Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ingenieurbauwerken

Beschreibung: 3.a) Methoden zur Sicherstellung einer wirtschaftlichen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ingenieurbauwerken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.b) Methoden zur Sicherstellung einer nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ing.bauwerken

Beschreibung: 3.b) Methoden zur Sicherstellung einer nachhaltigen und funktionalen Planung, dargestellt an konkreten Beispielen zu Ing.bauwerken

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.c) Qualität der Ausführungsplanung, der Ausschreibungen und interne Qualitätskontrollen hinsichtlich Ausschreibung / Vergabe

Beschreibung: 3.c) Qualität der Ausführungsplanung, der Ausschreibungen und interne Qualitätskontrollen hinsichtlich Ausschreibung / Vergabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.d) Positionierung zur bisherigen Planung und Nennung möglicher Optimierungsansätze (falls notwendig)

Beschreibung: 3.d) Positionierung zur bisherigen Planung und Nennung möglicher Optimierungsansätze (falls notwendig)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.e) Herangehensweise zum nahtlosen Anschluss an / Fortführung der bisherigen Planung

Beschreibung: 3.e) Herangehensweise zum nahtlosen Anschluss an / Fortführung der bisherigen Planung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3.f) Darstellung der Schnittstellen zu den Planungsleistungen "RiStWag-Ausbau" und "Verkehrsanlagen" und Darstellung des Schnittstellenmanagements

Beschreibung: 3.f) Darstellung der Schnittstellen zu den Planungsleistungen "RiStWag-Ausbau" und "Verkehrsanlagen" und Darstellung des Schnittstellenmanagements

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.a) Darstellung der Methoden zur Kostenverfolgung und -kontrolle sowie der Maßnahmen zur Erreichung der Kostenziele

Beschreibung: 4.a) Darstellung der Methoden zur Kostenverfolgung und -kontrolle sowie der Maßnahmen zur Erreichung der Kostenziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.b) Darstellung der Methoden zur Termineinhaltung sowie der Maßnahmen zur Erreichung der Terminziele

Beschreibung: 4.b) Darstellung der Methoden zur Termineinhaltung sowie der Maßnahmen zur Erreichung der Terminziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 4.c) Abschätzung der Planungs- und Bauzeit des Gesamtprojektes anhand eines groben Terminphasenplans

Beschreibung: 4.c) Abschätzung der Planungs- und Bauzeit des Gesamtprojektes anhand eines groben Terminphasenplans

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarbewertung auf Grundlage einer Musterhonorarermittlung - Bepunktung gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen für die Musterhonorarermittlung" laut Vergabeunterlagen

Beschreibung: Honorarbewertung auf Grundlage einer Musterhonorarermittlung - Bepunktung gem. Erläuterungen in der Anlage "Grundlagen für die Musterhonorarermittlung" laut Vergabeunterlagen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/60a64f30-a534-46d8-a571-a1fefcbfa59f

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/12 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/60a64f30-a534-46d8-a571-a1fefcbfa59f

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/11/2024 10:30:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss vom weiteren Verfahren zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen unbedingt vollständig bei. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise und Erklärungen bzw.

fehlende oder unvollständige Daten nachzufordern. Aus dem Vorbehalt ergibt sich kein Anspruch für die teilnehmenden Bewerber und Bieter.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die einschlägige Rechts- oder

Verwaltungsvorschrift: Art. 1 Ingenieurgesetz, Fassung vom 28.04.1994 (GVBl. S. 297),

Natürliche Personen die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (oder adäquat) berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Bundesland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so

erfüllt die fachliche Anforderung als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder

einen sonstigen Beschäftigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie

2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer

Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Bei

Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied genannt und teilnahmeberechtigt sein.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Registrierungsnummer: 13695

Postanschrift: Grosse Allee 24

Stadt: Dillingen a.d.Donau
Postleitzahl: 89407
Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@landratsamt.dillingen.de
Telefon: +49 9071510
Internetadresse: <https://www.landkreis-dillingen.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: cfb1343e-2223-4258-bf4d-ed7468e3743a
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): Dillingen a.d. Donau (DE277)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 60a64f30-a534-46d8-a571-a1fefcbfa59f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/10/2024 19:19:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 651813-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 209/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/10/2024